

## FAQ

HÄUFIG VON KLIMA-BÜNDNIS-MITGLIEDERN  
GESTELLTE FRAGEN ZUM GLOBALEN KONVENT  
APRIL 2018



# Globaler Konvent der Bürgermeister

## Häufig von Klima-Bündnis-Mitgliedern gestellte Fragen

*Die jüngsten Entwicklungen im Konvent der Bürgermeister haben zu einer Reihe von Fragen der Mitglieder des Klima-Bündnis geführt - sowohl in Bezug auf die Ausweitung auf andere Regionen der Welt als auch die Verpflichtung des Europäischen Konvents der Bürgermeister für 2030. Die am häufigsten gestellten Fragen zum globalen Konvent finden Sie weiter unten.*

**Wollen Sie mehr erfahren?** Für weitere Informationen kontaktieren Sie gerne Jeppe Jensen unter [j.jensen@climatealliance.org](mailto:j.jensen@climatealliance.org).

### Was ist der globale Konvent der Bürgermeister und wie ist er entstanden?

- Die Initiative „Konvent der Bürgermeister“ wurde in Europa geboren. Sie wurde 2008 in einer beispiellosen Partnerschaft zwischen der Europäischen Kommission und führenden Städtenetzwerken mit dem Ziel ins Leben gerufen, die europäischen Kommunen für die Erreichung der Klima- und Energieziele der EU zu gewinnen und sie dabei zu unterstützen. Gefördert wird dieses Engagement durch konkrete Klima-Aktionspläne, deren Fortschritte regelmäßig dokumentiert werden.
- Die Initiative „Konvent der Bürgermeister“ hat sich schrittweise zu einer weltweiten Städtebewegung entwickelt, die sich zunächst auf Europas Nachbarn im Osten und südlich des Mittelmeers erstreckte sowie jetzt auch die Länder südlich der Sahara, Nordamerika, Lateinamerika und die Karibik, China und Südostasien, Indien und Japan mit eigenen Konventbüros abdeckt. Diese regionalen und nationalen Konvente fungieren als „lokale Sektionen“ der internationalen Allianz - sie ermöglichen Anpassungen an regionale Kontexte und lokale Gegebenheiten und erhöhen gleichzeitig die internationale Bedeutung der Kommunen im Kampf gegen den Klimawandel.
- Parallel dazu startete für den Konvent der Bürgermeister durch den Zusammenschluss mit der Initiative „Compact of Mayors“ im Jahr 2017 in eine wichtige neue Phase in seiner Geschichte. Der daraus entstandene „Globale Konvent der Bürgermeister“ enthält daher die Verpflichtungen der einzelnen Kommunen, die ursprünglich entweder durch bereits bestehende regionale und nationale Vereinbarungen im Konvent der Bürgermeister oder durch den damaligen Compact of Mayors eingegangen wurden. So baut sie auf den Erfahrungen der beiden Städtebewegungen auf.

- Der daraus entstandene globale Konvent der Bürgermeister für Klima und Energie ist die größte Bewegung von Kommunen, die sich zur Energie-wende verpflichten, sowie ihre Städte und Gemeinden auf die nicht ab-wendbaren Auswirkungen des Klimawandels vorzubereiten sowie Zugang zu nachhaltiger Energie zu ermöglichen.

Hier finden Sie einen **detaillierten Überblick** über die wichtigsten Meilensteine des Konvents der Bürgermeister seit seinem Start.

**Meine Kommune ist bereits Unterzeichnerin des europäischen Konvents der Bürgermeister für Klima und Energie. Muss ich mich dem neuen globalen Kon-vent der Bürgermeister anschließen oder ist meine Stadt dadurch bereits Teil dieser globalen Bewegung?**

- Wenn Sie den Konvent der Bürgermeister unterzeichnet haben, brauchen Sie keine zusätzlichen Verpflichtungen einzugehen, da Sie automatisch Teil des globalen Konvents sind. Diese zunächst europäische Bewegung wurde nun weltweit ausgedehnt.

**Hat die globale Ausweitung des Konvents für die derzeitigen Unterzeichner des Konvents Veränderungen zur Folge?**

- Für die bisherigen Unterzeichner ändert sich nichts. Die politischen Ver-pflichtungen in Ihrer Stadt oder Gemeinde bleiben bestehen, und Ihre Ak-tivitäten im Rahmen des Konvents der Bürgermeister sollten Sie wie ge-wohnt fortsetzen.

**Meine Kommune ist keine Unterzeichnerin des Konvents der Bürgermeister, möchte aber beitreten. Was ist die empfohlene Vorgehensweise? Sollen wir den globalen Konvent und den europäischen Konvent oder nur einen von beiden unterzeichnen?**

- Jede europäische Stadt oder Gemeinde, die am Beitritt zum Konvent der Bürgermeister interessiert ist, wird aufgefordert, das **auf der offiziellen EU-Website unter "Beitreten"** beschriebene Verfahren einzuhalten. Der Prozess ist seit der Einführung des Konvents im Jahr 2008 unverändert geblieben.
- Für andere Regionen und Länder außerhalb Europas finden Sie weitere In-formationen auf den jeweiligen regionalen Konvent-Websites. Sie können sich auch an die regionalen Konventbüros wenden, um weitere Informati-onen und Beratung während des gesamten Prozesses zu erhalten. Links und Kontaktinformationen finden Sie auf [eumayors.eu](http://eumayors.eu).

**Welche Vorteile hat es, Teil des globalen Konvents der Bürgermeister zu sein?**

- Der globale Konvent **verbessert die Möglichkeiten der Städte zur Zu-sammenarbeit**. Die Unterzeichner des globalen Konvents vernetzen sich und tauschen Wissen und Ideen aus, unterstützt von relevanten regiona-

len und nationalen Akteuren. Indem sie Teil einer Gemeinschaft sind, stärken sie ihre Fähigkeiten, ehrgeizige Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen.

- Der globale Konvent verleiht den Städten eine stärkere Stimme in den internationalen Klimaprozessen. Gemeinsam zeigt der Konvent der Bürgermeister die positiven gemeinsamen Auswirkungen des Handelns von Städten aus der ganzen Welt auf und unterstützt so sowohl eine bessere Multi-Level-Governance in Klima- und Energiefragen bei nationalen und internationalen Entscheidungsträgern und führt auch zu besserer technischer

### **Wie kann ich mich mit anderen Unterzeichnern in anderen Teilen der Welt in Verbindung setzen?**

- Sie können an den offiziellen **Städtepartnerschaften** des Konvents teilnehmen, die Kommunen in Europa mit Partnern in anderen Regionen der Welt vernetzen. Die von der Europäischen Kommission unterstützten Ausschreibungen werden regelmäßig mittels des Programms „International Urban Cooperation“ bekannt gegeben. Weitere Informationen finden Sie unter [iuc.eu](http://iuc.eu).
- Das Klima-Bündnis unterstützt seine Mitgliedsstädte auch direkt bei der Zusammenarbeit mit bereits bestehenden oder neuen Partnerstädten in anderen Kontinenten hinsichtlich der Ziele des Konvents. So hat unsere **Mitgliedsstadt Zoersel in Belgien mit ihrer Partnerstadt Bohicon in Benin den Konvent unterzeichnet**. Beide unterstützen sich in dem Prozess gegenseitig.

### **Welche Berichte müssen für den globalen Konvent der Bürgermeister erstellt werden?**

- Berichtspflichten für bestehende und neue europäische Unterzeichner haben sich nicht geändert, obwohl der Konvent zu einer globalen Bewegung geworden ist. Als Unterzeichner sind Sie weiterhin gebeten, im Bereich **Mein Konvent** Ihr Unterzeichnerprofil zu aktualisieren und die Online-Berichtsvorlage auszufüllen um Fortschritte zu dokumentieren. Unterstützung und Werkzeuge stehen zur Verfügung, um Sie durch den Prozess zu führen und Ihnen die Interaktion mit anderen Mitgliedern der Konventgemeinschaft zu ermöglichen. Zögern Sie nicht, das Klima-Bündnis-Team anzusprechen, um weitere Unterstützung zu erhalten und von zusätzlichen Werkzeugen, Methoden, Kampagnen, Arbeitsgruppen und mehr zu profitieren.

### **Was hat sich für bisherige Gebietskoordinatoren des Konvents oder Unterstützer des Konvents geändert?**

- Die bisherigen Koordinatoren und Unterstützer des Konvents bleiben die gleichen wie vor dem Start des globalen Konvents der Bürgermeister. Es

gibt keine spezifischen Auswirkungen auf die sehr geschätzte Unterstützung, die sie für die Unterzeichner in Europa leisten.

- In anderen Regionen werden ähnliche Interessengruppen (institutionelle und nichtstaatliche, aber auch private) mobilisiert, um die Initiative mit Wissen und technischer Expertise zu unterstützen. Diese Koordinations- und Unterstützersrollen werden daher an den regionalen Kontext angepasst.
- Wenn ein Unterstützer seine Verpflichtungen zur Förderung der Unterzeichner erneut bestätigen möchte, kann er den neuen Verpflichtungstext für die Koordinatoren oder Unterstützer des Konvents unterzeichnen. Dieser Text hebt noch einmal die Förderung von Unterzeichnern, die die Ziele für 2030 unterschrieben haben, die nun auch Anpassungsmaßnahmen enthalten. Weitere Informationen für **Koordinatoren** und **Unterstützer** sind online verfügbar.